

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Interfraktioneller Änderungsantrag

DS0365/19/15 öffentlich

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0365/19	14.11.2019

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Tierschutzpartei/BfM	
Gremium	Sitzungstermin
Finanz- und Grundstücksausschuss Stadtrat	15.11.2019 09.12.2019

Kurztitel
Haushaltsplan 2020 – Bedarfsgerechte Fahrradabstellanlagen (Fortsetzungsantrag)

Der Stadtrat möge beschließen:

Zur Fortsetzung der Aufstellung von sicheren Fahrradabstellanlagen bedarf es auch in 2020 einer angemessenen Finanzierung. Im Investitionshaushalt 2020 ist für Fahrradabstellanlagen eine neue Maßnahme mit **35 T€** aufzunehmen. Die gleiche Summe ist für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 als VE einzustellen.

### Begründung:

Begleitet durch die ämterübergreifende AG „Radabstellanlagen“ sind seit 2017 rund 500 Anlehnbügel (300 davon bei den Sportstätten) durch das Tiefbauamt aufgestellt worden.

Neue Schwerpunkte für 2020 sollen gemäß den Beratungen der Arbeitsgruppe sein:

#### **Bike&Ride-Förderung**

Fahrradbügel an MVB-Haltestellen, an denen unzureichend vom ÖPNV erschlossene Gebiete anliegen und an denen Platz vorhanden ist. Auch Fahrradbügel z.B. unter der DB-Brücke am S-Bahnhof, SKET-Industriepark.

#### **Beseitigung des Defizits am Hasselbachplatz**

Aufstellung von Anlehnbügel im Breiten Weg und in der Otto-von-Guericke-Straße (südlich Keplerstraße), Sternstraße (nördlich Buckauer Tor) und Liebigstraße. Aus Platzgründen sind jeweils 12 Kfz-Plätze aufzulassen und mit jeweils 5 Bügel zu versehen. Somit können bis zu 120 Räder abgestellt werden.

#### **Raiffeisenstraße/Warschauer Straße**

Nach der Fertigstellung der Straßenbahntrasse und des entsprechenden Straßenraums sollen an Einmündungen und Haltestellen einige Bügel aufgestellt werden, die auch das verkehrswidrige Parken auf Gehwegen, insbesondere Kreuzungen erschweren.

### **Radabstellanlagen in citynahen Wohngebieten**

In Stadtfeld und anderen citynahen Wohnvierteln könnte der Radverkehr gefördert werden und gleichzeitig das verkehrswidrige Gehwegparken durch intelligent aufgestellte Bügel vor allem an Kreuzungen erschwert werden. Die für Stadtteile beantragte EFRE-Förderung wurde vom Land abgelehnt.

Madeleine Linke  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion GRÜNE/future!

Jens Rösler  
Fraktionsvorsitzender  
SPD-Stadtratsfraktion

Jenny Schulz  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion DIE LINKE

Burkhard Moll  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Tierschutzpartei/BfM